

26. Neurochirurgisches Onkologie Meeting

Ende April fand am Universitätsklinikum St. Pölten das 26. Treffen der Arbeitsgemeinschaft „Neurochirurgische Onkologie“ der Österreichischen Gesellschaft für Neurochirurgie mit internationaler Beteiligung statt. Das Arbeitstreffen hat sich aus einer Fortbildungsveranstaltung zu einem hochkarätigen fachspezifischen Symposium entwickelt. Es kamen internationale Gäste aus den USA, England und Deutschland, sowie national aus ganz Österreich. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme von Prof. Mc Dermott aus den USA, der auch der ehemalige Leiter der Sektion Neuroonkologie der „American Association for Neurological Surgery“ war. Das Thema des Tages war die unterschiedliche Behandlung von „Meningeomen“, was der medizinische Begriff für überwiegend gutartige Hirntumore ist. Einleitend gab es Vorträge zum neusten Stand der Technik, die neben der Häufigkeit und Ausbreitung der Erkran-



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 26. Treffens der Arbeitsgemeinschaft „Neurochirurgische Onkologie“

kungen sowie der Radiologie auch die verschiedenen Therapiemodalitäten behandelten. In den darauffolgenden Hauptvorträgen wurden moderne und zukunftsweisende Aspekte präsentiert und Meningeome in schwierigen chirurgischen Lokalisationen besprochen. Am späteren Nachmittag konnten in 14 Kurzvorträgen mit dem Schwerpunkt „Scientific and Innovations“ spezielle Fragen beleuchtet und

eigene Fallserien zur Diskussion gestellt werden. Das Meeting bot für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine großartige Gelegenheit zum Update, um neue Innovationen zu diskutieren, sich auszutauschen, Ideen und neue Kooperationen zwischen jungen Menschen und erfahrenen Kolleginnen und Kollegen verschiedenster Disziplinen zu schaffen.

Autor: OA Dr. Franz Marhold, UKP